

Niederschrift

über die 8. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Donnerstag, dem 01.10.2026, 18:00 Uhr,

im Rathaus, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Bläss, Christian

Dahlmann, Philipp

Ehrenpreis, Manuel

Kästel, Angela

Vertretung für Frau Monika Kucera

Keuck, Johannes

Lang, Monika

Rössler, Martin

Schleifer, Marlene-Katharina

Schrader, Elmar

Seiller, Ira

Valnion, Christina

Beratende Mitglieder

Bettinger, Alf

Gleich, Tanja

Herrmann, Claudia

Jung, Elke

Vertretung für Frau Heike Sigmund

Lechner, Julia, Dr.

Vertretung für Frau Dr. Heike von Rettberg

Rothermel, Simone

Urban, Ulrike

Zimmermann, Sandra

Von der Verwaltung

Lesk, Annette

Annawald, Annika

Datzer, Natasja

Müller, Martina

TAGESORDNUNG:

1. Verpflichtung von Mitgliedern
2. Information über die Arbeitsgemeinschaft gemäß § 78 SGB VIII ("AG 78")
3. Überarbeitung des Konzepts der Schulsozialarbeit
4. Bericht zum Stand der Umsetzung des GaFöG
5. Bericht über die Ferienhits 2026
6. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1

Verpflichtung von Mitgliedern

Der Vorsitzende, Herr Stefan Ulrich, begrüßt als neues beratendes Mitglied Frau Claudia Hermann, sowie als neues stellvertretendes beratendes Mitglied Frau Angela Kästel und belehrt sie über die Pflichten und Aufgaben im Ausschuss und verpflichtet sie per Handschlag.

TOP 2

Information über die Arbeitsgemeinschaft gemäß § 78 SGB VIII ("AG 78")

Frau Nicole Zeitler informiert den Ausschuss über die neu gebildete Arbeitsgemeinschaft gemäß § 78 SGB VIII („AG 78“).

In den Arbeitsgemeinschaften soll darauf hingewirkt werden, dass die geplanten Maßnahmen aufeinander abgestimmt werden, sich gegenseitig ergänzen und in den Lebens- und Wohnbereichen von jungen Menschen und Familien ihren Bedürfnissen, Wünschen und Interessen entsprechend zusammenwirken.

TOP 3

Überarbeitung des Konzepts der Schulsozialarbeit

Frau Johanna Bill, Schulsozialarbeiterin an der Ostschule und Heinz-Sielmann-Schule, informiert den Ausschuss über die qualitative und quantitative Weiterentwicklung in der Schulsozialarbeit.

Das Institut für Sozialpädagogische Forderung (ISM) in Mainz hat hier für Neustadt an der Weinstraße einen Handlungsbedarf festgestellt.

Die Verwaltung beabsichtigt trotz der angespannten kommunalen Haushaltslage, die Schulsozialarbeit bedarfsgerecht weiterzuentwickeln und gezielt nachzusteuern. Hierzu wurde für den kommenden Haushalt 2027 die Einrichtung einer zusätzlichen 0,5 VZÄ-Stelle in der Schulsozialarbeit eingeplant.

TOP 4

Bericht zum Stand der Umsetzung des GaFöG

Frau Nastasja Datzer berichtet über den aktuellen Stand der Umsetzung des Gesetzes zur ganztätigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (GaFöG).

Folgende Themen wurden besprochen (siehe auch Präsentation):

- Sachstand – Rechtsanspruch Stufe 1 (2026/2027)
- Sachstand – Unterstützungsangebot
- Sachstand – Bauliche Maßnahmen im Rahmen Ganztagsförderung
- Herausforderung und nächste Schritte
- Fazit zur Umsetzung des Rechtsanspruchs

TOP 5

Bericht über die Ferienhits 2026

Frau Sandra Zimmermann und Frau Ilona Hoecker berichten anhand einer Präsentation über die Fakten und Zahlen der Ferienhits 2026.

Durch das Ganztagsförderungsgesetz werden 2027 erheblich höhere Bedarfe für die Ferienzeit entstehen.

TOP 6

Mitteilungen und Anfragen

Herr Ulrich informiert den Ausschuss darüber, dass vor den Sommerferien die Kita Stadtwerke aus Personalgründen vorübergehend stillgelegt werden musste. Den Eltern wurde angeboten, ihre Kinder in den näheren Kitas unterzubringen.

Letztendlich wurden die Kinder mit dem Personal von der Kita Stadtwerke in der Kita Grubenhof untergebracht. Die Rückmeldungen sind durchweg positiv.

Die Kita Stadtwerke ist momentan nur stillgelegt, was bedeutet, dass die Kita jederzeit wieder in Betrieb genommen werden könnte.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Vorsitzender

Protokollführer/in